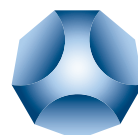




# Verhaltenskodex

ASK Chemicals Group - Corporate Compliance



# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für die ASK Chemicals Group und deren verbundene Unternehmen, Niederlassungen und Tochtergesellschaften (zusammenfassend „ASK Chemicals“ genannt) sind Integrität und Compliance zentrale Werte. Wir verpflichten uns, unser Geschäft ehrlich und nach ethischen Gesichtspunkten zu führen und alle geltenden Rechte einzuhalten, und verfolgen gegenüber unethischem oder unangemessenem Verhalten eine Null-Toleranz-Strategie.

Rechtmäßiges und ethisches Verhalten ist für einen verantwortungsbewussten Angehörigen unseres Unternehmens unverzichtbar. Unethisches und rechtswidriges Verhalten kann dem Unternehmen hohe Kosten verursachen – nicht nur aufgrund möglicher Buß- und Strafzahlungen oder Haftstrafen, sondern auch aufgrund der Unterbrechung von betrieblichen Abläufen und der erheblichen negativen Auswirkungen auf den Ruf unseres Unternehmens. Unethisches Verhalten – wie In-sich-Geschäfte, Bestechung und Korruption – schadet dem Geschäft und mindert die Profitabilität.

Wir möchten diesbezüglich sicherstellen, dass die maßgeblichen gesetzlichen und internen Regelungen und Spezifikationen von ASK Chemicals befolgt werden und dass Fehlverhalten verhindert wird. ASK Chemicals hat daher diesen Verhaltenskodex und das zugehörige Compliance-Handbuch

entwickelt, das für alle Mitarbeiter – unabhängig von deren Stellung – verbindlich ist.

Selbstverständlich können dieser Kodex und das Compliance-Handbuch nicht alle Aspekte abschließend berücksichtigen. Wir appellieren daher an alle Mitarbeiter, sich von ethischen Grundsätzen leiten zu lassen und im betrieblichen Alltag den gesunden Menschenverstand heranzuziehen. Mitarbeiter, die Fragen zu diesen Richtlinien oder zu ethischen, rechtlichen oder aufsichtsrechtlichen Themen haben, sollten sich vor dem Ergreifen von Maßnahmen an die Compliance-Verantwortlichen vor Ort oder in der Hauptverwaltung wenden.

Die Richtlinien im Verhaltenskodex und im Compliance-Handbuch sind bindend. Wir haben uns verpflichtet, diese Richtlinien konzernweit umzusetzen. Alle Mitarbeiter sind am Compliance-Prozess beteiligt und mit dafür verantwortlich, dass bei ASK Chemicals höchste Standards im ethischen Verhalten eingehalten werden.

Hilden, Dezember 2014

Frank Coenen  
Chief Executive Officer ASK Chemicals

## 1. Grundsatz

ASK Chemicals ist ein weltweit tätiger Konzern, der in allen großen Volkswirtschaften durch Gesellschaften vertreten ist. Überall und bei jeder Begegnung mit anderen Menschen repräsentieren unsere Mitarbeiter unser Unternehmen. Wir sind fest entschlossen, stets in Übereinstimmung mit den Gesetzen, Vorschriften und ethischen Praktiken jedes einzelnen Landes zu handeln und unsere eigenen internen Richtlinien und Prozeduren einzuhalten.

Wir fordern unsere Mitarbeiter auf und verpflichten diese, die für ASK Chemicals anwendbaren Gesetze, Vorschriften und ethischen Praktiken einzuhalten. Erfolg und Ruf von ASK Chemicals hängen davon ab.

Dieser Verhaltenskodex definiert die zentralen Grundsätze und Regeln von ASK Chemicals, nach denen sich alle Mitarbeiter zu richten haben. Selbstverständlich ist die hier vorgenommene Aufstellung nicht abschließend. Sie wird vom Compliance-Handbuch sowie von internen Richtlinien und Prozeduren ergänzt. Unsere Mitarbeiter sind gehalten, sich selbst regelmäßig über alle diesbezüglichen internen Regelungen zu informieren.

Die Geschäftsführung von ASK Chemicals ist sich der Tatsache bewusst, dass in einem internationalen Umfeld die Darstellung des geltenden Rechts eine überaus anspruchsvolle Aufgabe ist und dass hier professionelle Beratung häufig unverzichtbar ist. Daher bitten wir unsere Mitarbeiter, sich im Zweifelsfall an ihre Vorgesetzten, an ihre lokalen

und funktionalen Compliance-Beauftragten und insbesondere an den Compliance Officer zu wenden.

## 2. Umgang miteinander

Wir sind eine wachsende Unternehmensgruppe, die in einem internationalen Markt und in einem zunehmend multikulturellen Umfeld tätig ist. Wir betrachten die Vielfalt der Mitarbeiter von ASK Chemicals, der Kunden und der Lieferanten als willkommene Bereicherung. Wir behandeln alle unsere Kollegen und Geschäftspartner respektvoll und unvoreingenommen.

Wir sind uns als Mitarbeiter, Führungskräfte und Geschäftsführung unserer Verantwortung und unserer Rolle als Vorbilder bewusst. Wir verpflichten uns zu einem ehrlichen und vertrauensvollen Umgang miteinander.

Wir wenden uns gegen Diskriminierung oder Herabsetzung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Ideologie, physischer oder geistiger Behinderung, sexueller oder geschlechtlicher Orientierung oder Alter. Wir verurteilen zudem alle Formen sexueller Belästigung.

## 3. Fairer Wettbewerb

ASK Chemicals ist dem Grundsatz des freien Wettbewerbs verpflichtet und tritt für Verträge mit Geschäftspartnern unter fairen und transparenten Bedingungen ein.

Wir erwarten von anderen eine vergleichbare Einstellung.

Illegale wettbewerbswidrige Praktiken sind u. a.: Preisabsprachen mit Wettbewerbern, Absprachen über Marktanteile oder Produktionskapazitäten sowie Absprachen mit dem Ziel, den Verkaufspreis eines Kunden zu diktieren oder zu bestimmen. Konzertierte Aktionen, informelle Gespräche oder „Gentlemen's Agreements“, die dazu vorgesehen sind, den Wettbewerb einzuschränken, oder eine derartige Einschränkung zur Folge haben, sind untersagt. Schon der Anschein, Teil einer solchen Absprache zu sein, ist von Mitarbeitern unbedingt zu vermeiden.

Auch ist zu beachten, dass wettbewerbswidrige Absprachen nach den Regelungen der Länder beurteilt werden, in denen diese wirksam werden, nicht nach denen, in denen diese stattfinden.

Besondere Umsicht ist beim Umgang mit Marktinformationen geboten. Konferenzen von Fach- oder Wirtschaftsverbänden bieten beispielsweise Gelegenheit, Wettbewerber zu treffen und Themen von beiderseitigem Interesse zu besprechen. Dies ist zulässig, sofern die kartellrechtlichen Grenzen eingehalten werden. Marktforschung ist unverzichtbar und selbstverständlich legal. Nicht mit Wettbewerbern ausgetauscht werden dürfen Informationen über Kundenbeziehungen, Preise, bevorstehende Preisänderungen oder Kosten.

Liegt eine marktbeherrschende Stellung vor, ist besonders darauf zu achten, jeden Missbrauch dieser Stellung zum Nachteil der übrigen Marktteilnehmer zu vermeiden. Marktbeherrschende Stellungen sind für sich genommen nicht rechtswidrig, sofern sie aus eigener Kraft, aus eigenen gewerblichen Schutzrechten oder aus Lizenzverträgen mit Dritten erwachsen.

Wenn ASK Chemicals ein Angebot auf eine Ausschreibung abgibt, ist jede Absprache mit anderen möglichen Bietern streng untersagt. Wenn ASK Chemicals eine Ausschreibung veröffentlicht, werden alle Bieter gleich behandelt. Die Weitergabe von Informationen – wie beispielsweise die Identität eines Bieters oder die Höhe seines Angebotes an andere Bieter – ist ebenfalls untersagt.

## **4. Geschäftsbeziehungen mit Dritten**

Hersteller bzw. Anbieter sind ausschließlich nach den Kriterien Preis, Qualität, Zuverlässigkeit, technischer Standard, Produkteignung, Zertifizierung und Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems sowie nach angemessener Wahrnehmung der Sorgfaltspflichten auszuwählen. Unter keinen Umständen dürfen bei der Vertragsvergabe persönliche Beziehungen oder Interessen eine Rolle spielen. Empfehlungen oder Hinweise durch Mitarbeiter von ASK Chemicals gegenüber Dritten dürfen nicht zur eigenen Vorteilnahme oder aufgrund eigener Beziehungen erfolgen.

Wegen der Bedeutung der Sorgfaltspflichten gegenüber Dritten hat ASK Chemicals einen im Compliance-Handbuch beschriebenen Prozess zur Wahrnehmung der Sorgfaltspflicht (Due-Diligence-Prozess) implementiert. Dieser Prozess ist einzuhalten und die damit verbundenen Sorgfaltspflichten sind vor Beauftragung Dritter vollständig wahrzunehmen.

## 5. Korruption

Kein Mitarbeiter darf mittelbar oder unmittelbar einen Vorteil oder irgendeinen Wert in Verbindung mit geschäftlichen Tätigkeiten erbitten, annehmen, anbieten oder zusichern, insbesondere nicht in Verbindung mit dem Verhandeln, Abschließen oder Erbringen eines Vertrags, unbeschadet der Tatsache, ob die andere Vertragspartei eine natürliche Person, ein Unternehmen oder eine Behörde ist. Für inländische oder ausländische Personen, die in amtlicher Eigenschaft handeln, oder für Mitarbeiter eines anderen Unternehmens, mit denen ASK Chemicals Geschäfte tätigt, dürfen weder mittelbar noch unmittelbar Werte oder Gegenleistungen erbracht werden und es dürfen ihnen auch keine Werte, Gegenleistungen oder persönlichen Gefälligkeiten angeboten werden. Dies gilt für Tätigkeiten im In- und Ausland.

Dieses Verbot gilt für jede Art von Geschenk, Bewirtung, Reise, Unterhaltung oder andere Anreize, ausgenommen den im Compliance-Handbuch in den Kapiteln Geschenke, Reisen, Unterhaltung und Bewirtung aufgeführten. Dies gilt auch dann, wenn die Transaktion mit dem betreffenden Partner vereinbart worden wäre, ohne einen Vorteil zu gewähren. Schon der Anschein einer Unregelmäßigkeit ist zu vermeiden. Wird einem Mitarbeiter ein derartiges Angebot gemacht, ist dieser verpflichtet, die Angelegenheit unverzüglich seinem Vorgesetzten zu melden.

Beobachtet ein Mitarbeiter ein solches Verhalten bei anderen, rechtfertigt dies keinen Verstoß gegen die genannten Regeln.

Angesichts der Bedeutung von Korruptionsrisiken enthält das Compliance-Handbuch von ASK Chemicals detaillierte Leitlinien zum Thema Korruption.

## 6. Fusionen und Übernahmen

Fusionen und Übernahmen erfordern im Vorfeld erhebliche Sorgfaltspflichten in Bezug auf Korruption, Geldwäsche und Sanktionsrisiken. Tochtergesellschaften ist es untersagt, die Fusion mit oder die Akquisition von einer juristischen Person – gleich welcher Größe – zu tätigen, ohne zuvor seitens des Chief Compliance Officer eine Sorgfaltsprüfung durchführen zu lassen.

## 7. Zusammenarbeit mit Behörden

ASK Chemicals ist bestrebt, mit allen zuständigen Behörden ein kooperatives und von Offenheit geprägtes Verhältnis zu pflegen.

Informationen oder Dokumente sollten aber nur nach Rücksprache mit dem General Counsel weitergegeben werden, der ggf. einen externen Rechtsbeistand zu Rate zieht.

Alle für die Erhebung von Unternehmensdaten und für deren Austausch mit Aufsichtsbehörden oder deren Veröffentlichung zuständigen Mitarbeiter sind verpflichtet, diese Informationen vollständig, richtig, rechtzeitig und verständlich zu kommunizieren.

## 8. Qualität, Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz

ASK Chemicals ist einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, was integrierter Bestandteil unserer Geschäftspraktiken ist. Wir legen gleichermaßen Wert auf wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte. Alle Mitarbeiter sind gemeinschaftlich für Qualität, Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz sowie für fortlaufende Verbesserungen in diesen Bereichen verantwortlich.

Im Allgemeinen darf keine kommerzielle Nutzung von Luft, Wasser oder Boden ohne Genehmigung erfolgen. In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle ist auch für die Errichtung und den Betrieb von chemischen Produktionsanlagen eine Genehmigung erforderlich.

Ein Betrieb ohne Genehmigung, die vorsätzliche oder leichtfertige Überschreitung der für den Betrieb genehmigten Grenzwerte oder die Abgabe von Stoffen in die Luft, in den Boden, in das Oberflächen- oder Grundwasser ohne Genehmigung ist verboten und kann für die Verantwortlichen strafrechtliche Folgen haben.

Bei Transport, Beladung, Entladung, Lagerung oder chemischer Umwandlung von Rohstoffen und Endprodukten ist die Sicherheit zu gewährleisten. Im Falle eines unbeabsichtigten Austrittes oder eines vergleichbaren Vorfalles sind die für den Umweltschutz zuständigen Abteilungen des Unternehmens unverzüglich zu unterrichten, sodass Maßnahmen zur Begrenzung der Auswirkung eines solchen Vorfalles ergriffen werden können.

Mitarbeiter müssen die sichere Handhabung von Rohstoffen, Produkten und Rückständen in unseren Fertigungsprozessen sicherstellen. Gefahrstoffe dürfen nur in richtig gekennzeichneten Behältern aufbewahrt werden, die wiederum an geeigneten Orten zu lagern sind. Ein unbefugter Zugang ist zu unterbinden. Bei der Handhabung solcher Stoffe sind die Vorschriften, Verordnungen und Regelungen zu beachten. Verbotene Stoffe dürfen nicht hergestellt oder auf das Betriebsgrundstück gebracht werden.

## 9. Interessenkonflikte/ Gesellschaftsvermögen

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, seine privaten Interessen von denen des Unternehmens zu trennen. Persönliche Entscheidungen dürfen nicht von privaten Interessen oder persönlichen Beziehungen beeinflusst werden. Potenzielle Interessenkonflikte sind unverzüglich offenzulegen. Dies gilt insbesondere im Falle unmittelbarer und mittelbarer Geschäftskontakte mit nahestehenden Personen. Im Falle von Unregelmäßigkeiten innerhalb ihrer Zuständigkeitsbereiche sind Vorgesetzte verpflichtet, die Geschäftsführung von ASK Chemicals und den Compliance Officer unverzüglich zu unterrichten.

Wenn ein Mitarbeiter beabsichtigt, eine Anstellung außerhalb von ASK Chemicals anzunehmen, ist die Abteilung Human Resources (Personalabteilung) vom Vorgesetzten des Mitarbeiters zu informieren. Falls eine solche Anstellung die arbeitsbezogene Leistung erheblich beeinträchtigt oder falls die Interessen von ASK Chemicals betroffen sind,



muss der Mitarbeiter die vorherige Einwilligung des betreffenden Vorgesetzten einholen.

Arbeitsmaterialien und sonstige Geschäftseinrichtungen (wie etwa Waren, Fahrzeuge, Büromaterialien, Unterlagen, Akten, Datenträger) dürfen nur für Arbeitszwecke verwendet werden.

Unternehmenseigentum – wie beispielsweise Daten, Programme, Dokumente oder Ablichtungen davon – darf nicht ohne Genehmigung des Vorgesetzten des Mitarbeiters aus dem Unternehmen geschafft werden. Dies schließt gemäß den bestehenden internen Regelungen Sachen für den mobilen Gebrauch (z.B. Notebooks, Mobiltelefone) aus.

## 10. Insider-Geschäfte

Insider-Informationen dürfen nicht zum persönlichen Vorteil genutzt werden. Kein Mitarbeiter darf unmittelbar oder über eine Mittelsperson Insider-Wissen über Unternehmenspläne zum Zwecke der persönlichen Vorteilnahme nutzen. Bei solchen Plänen kann es sich um die Absicht handeln, Teile des Unternehmens zu veräußern, ein anderes Unternehmen zu übernehmen oder ein Gemeinschaftsunternehmen zu gründen, oder um Informationen, die den Aktienkurs unserer Gesellschafterunternehmen beeinflussen können.

Kein Mitarbeiter darf Aktien unserer Gesellschafterunternehmen im eigenen Namen oder für einen Dritten auf der Grundlage von Insider-Informationen kaufen oder verkaufen oder den Kauf oder Verkauf von Aktien empfehlen oder diese Insider-Informationen Dritten ohne ordnungsgemäße

Vollmacht zugänglich machen.

## 11. Geldwäsche

Mitarbeiter dürfen weder unmittelbar noch über Dritte an Geldwäsche oder terroristischen Aktivitäten mitwirken oder Geschäfte mit natürlichen oder juristischen Personen tätigen, die an Geldwäsche oder terroristischen Aktivitäten beteiligt sind.

Bekanntlich bezeichnet Geldwäsche eine finanzielle Transaktion oder eine versuchte finanzielle Transaktion von Geldern oder Vermögenswerten aus illegalen Tätigkeiten oder die Übertragung von Geldern zur Ermöglichung oder Unterstützung illegaler Tätigkeiten, u. a. der Terrorismus-Finanzierung. Dies umfasst Delikte wie beispielsweise Steuerhinterziehung, Bestechung, Betrug oder andere Straftaten.

Die Mitwirkung, Finanzierung oder finanzielle oder sonstige Unterstützung oder Förderung von Terroristen, terroristischen Handlungen oder Organisationen ist Mitarbeitern untersagt. Dies gilt sinngemäß auch für Parteien, die von den Vereinigten Staaten, den Vereinten Nationen oder von den Ländern, in denen das Unternehmen Geschäfte tätigt, als ausländische terroristische Organisationen oder als Organisationen bezeichnet werden, die eine ausländische terroristische Organisation unterstützen.

Alle Drittmittler werden im Rahmen des Prozesses zur Wahrnehmung der Sorgfaltspflichten einer Prüfung auf Geldwäscherisiken unterzogen.

Sollten Zweifel über die Zuständigkeit finanzieller Transaktionen bezüglich Geldtransfer bestehen,

sind der Chief Compliance Officer und die Finanzabteilung frühzeitig zu unterrichten.

## **12. Sanktionen und Exportkontrollen**

Keinem Mitarbeiter – insbesondere nicht aus Forschung oder Entwicklung – ist es gestattet, Forschungen auf eigene Initiative oder über Dritte durchzuführen oder Substanzen herzustellen, bei denen eine derartige Tätigkeit gegen das Chemiewaffen-Übereinkommen verstößt.

Kein Mitarbeiter von ASK Chemicals darf wissenschaftlich an der Entwicklung von Substanzen oder Systemen mitwirken, von denen er annehmen muss, dass diese dem Exportkontrollrecht unterliegen und ohne Genehmigung der zuständigen Behörden in Drittländer verbracht werden. Kein Mitarbeiter darf Know-how, das er im Rahmen seiner Tätigkeit für ASK Chemicals erworben hat, zu diesem Zweck nutzen oder Dritten anbieten.

Kein Mitarbeiter von ASK Chemicals darf sich wissenschaftlich an Transaktionen mit Parteien beteiligen, die wirtschaftlichen Sanktionen oder Embargos unterliegen, sofern zuvor keine Genehmigung hierzu erteilt wurde. Mitarbeiter im Vertrieb sind verpflichtet, die Identität der Endabnehmer für alle Verkäufe zu überprüfen – ob unmittelbar oder über einen Dritten getätigt – wie beispielsweise einen Distributor.

Die von ASK Chemicals zur Konformität mit Sanktionen und Exportkontrollen eingeführten Regelungen und Systeme sind zu beachten und einzuhalten.

Wegen der Bedeutung der Einhaltung von Sankti-

onen und Exportgesetzen und -regelungen enthält das Compliance-Handbuch von ASK Chemicals hierzu detaillierte Leitlinien.

## **13. Schutz der Rechte am geistigen Eigentum**

Die Ergebnisse unserer wissenschaftlichen und technischen Entwicklung, die sich in Know-how und Eigentumsrechten niederschlagen (z.B. Patente, Gebrauchs- und Geschmacksmuster und Marken) sind wertvolle Güter und für unser Unternehmen von großer Bedeutung.

Daher ist unser wissenschaftliches und technisches Personal dazu verpflichtet, die Ergebnisse seiner Arbeit gemäß vorherrschenden wissenschaftlichen Standards zu erstellen und zu dokumentieren und diese unverzüglich an die Leitung von Global Research & Development von ASK Chemicals weiterzugeben. Die tatsächlichen Erfinder sind in der Erfindungsmeldung zu nennen. Die Aneignung von Erfindungen anderer Mitarbeiter ist untersagt und kann gravierende persönliche Konsequenzen oder den Verlust von Eigentumsrechten zur Folge haben.

Mitarbeiter sind verpflichtet, den Inhalt von Patentanmeldungen bis zur Veröffentlichung geheim und vertraulich zu behandeln. Das Wissen, auf dem das Patent beruht, sowie alles maßgebliche Wissen sind als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

Alle Verträge mit Dritten, die die Übertragung von Patenten und/oder Wissen oder die Gewährung von Nutzungsrechten und/oder Lizenzen umfassen, sind mit Unterstützung des Leiters von Global



Research & Development und ggf. mit externer Unterstützung zu fertigen.

Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die gesetzlichen Eigentumsrechte Dritter zu achten und eine unbefugte Nutzung dieser Rechte zu unterlassen. Die Rechtslage in Bezug auf Eigentumsrechte Dritter ist sorgfältig zu untersuchen – ggf. mit Unterstützung eines Patentanwaltes. Dies trifft insbesondere für die Entwicklung und Vermarktung von Produkten zu.

## **14. Datensicherheit/ Vertraulichkeit/ Dokumentation**

Geschäftsaufzeichnungen jeder Art sind sorgfältig aufzubewahren. Bei der Verarbeitung von Unternehmensdaten sind alle Mitarbeiter zur Einhaltung der Standardprozeduren, betrieblichen Regelungen und der in ihren Arbeitsverträgen aufgeführten Pflichten verpflichtet. Bei der Fertigung von Dokumenten – auch von E-Mails – ist zu berücksichtigen, dass jedes verfasste Schriftstück in den Besitz eines Wettbewerbers oder eines Prozessgegners gelangen und gegen unser Unternehmen verwendet werden könnte.

Mitarbeiter dürfen Abschriften von Geschäftsunterlagen oder Kopien von Dateien nur für dienstliche Zwecke fertigen. Bei allen persönlich adressierten Sendungen ist das Briefgeheimnis zu wahren.

Gemäß den anwendbaren Regelungen sichert ASK Chemicals zu, personenbezogene Daten nicht ohne Erlaubnis zu verarbeiten oder zu nutzen, sofern dem keine gesetzliche Verpflichtung entgegensteht.

Alle geschäftlichen Angelegenheiten, von denen ein Mitarbeiter von ASK Chemicals Kenntnis erlangt, sind vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit ist Bestandteil jedes Arbeitsvertrags und besteht auch fort, nachdem der betreffende Mitarbeiter das Unternehmen verlassen hat.

Alle Aufzeichnungen und Akten sind so zu führen, dass eine jederzeitige Vertretung durch einen Kollegen gewährleistet ist. Dies setzt u. a. eine vollständige, klare und nachvollziehbare Aktenführung voraus.

## **15. Melden von Fehlverhalten, Durchsetzung und Disziplin**

ASK Chemicals kann bei der Lösung potenzieller Compliance-Probleme auf die Dienste seiner lokalen Compliance-Beauftragten (Local Compliance Representatives), auf fachbezogene Compliance-Beauftragte (Functional Compliance Representatives) und auf das Compliance Office der Hauptverwaltung sowie auf externe Rechtsberater zurückgreifen. Zudem schützt die Geschäftsführung von ASK Chemicals ihre Mitarbeiter im Falle unberechtigter Maßnahmen von Dienststellen.

Alle Mitarbeiter haben Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien und Prozeduren – was den Verhaltenskodex und das Compliance-Handbuch einschließt – unverzüglich zu melden, sofern dies nicht ihre Sicherheit gefährdet. Ist ein Mitarbeiter nicht sicher, ob ein Verstoß gegen die Compliance-Richtlinien oder diesen Verhaltenskodex von ASK Chemicals vorliegt, ist er unbedingt gehalten, sich mit den zuständigen Compliance-Verantwortlichen zu beraten.

Aufschluss über Verfahren und anonyme Verfahren zur Meldung potenzieller Verstöße gibt das Compliance-Handbuch.

Verstöße gegen Recht, Vorschriften sowie unternehmenseigene Richtlinien und Verfahren werden nicht toleriert. Verstöße können Abmahnungen, Schadenersatzforderungen oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zur Folge haben. ASK Chemicals behält sich das Recht vor, derartige Verstöße den zuständigen Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden anzuzeigen.

Es reicht nicht aus, die Compliance-Richtlinien und Verfahren zur Kenntnis zu nehmen. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, sein Verhalten nach den zuvor genannten Standards zu prüfen und mögliche Verbesserungen zu ermitteln.

Von Vorgesetzten wird in allen Compliance-Aspekten ein vorbildliches Verhalten erwartet. Jeder Vorgesetzte muss seinen Zuständigkeitsbereich so organisieren, dass ihn Meldungen von Verstößen gegen Recht oder Richtlinien stets erreichen können. Probleme sind aktiv anzugehen. Von Vorgesetzten wird erwartet, dass sie die Tätigkeiten ihrer Untergebenen aus eigener Initiative regelmäßig beobachten und aktiv mit ihnen kommunizieren.

## Jährliche Zertifizierung

Die zuvor genannten Grundsätze werden stets ein aktiver Bestandteil unserer Unternehmenskultur sein. Ihre Befolgung muss auf dem notwendigen Bewusstsein für die rechtlich zulässigen Grenzen von Mitarbeitertätigkeiten sowie auf dem Willen beruhen, diese Tätigkeiten anhand der Rechtsstandards zu beurteilen.

Jeder Mitarbeiter der ASK Chemicals Group wird verpflichtet, bei Erhalt dieses Verhaltenskodex und anschließend jährlich in Folge in folgender Form zu bestätigen, dass er den Verhaltenskodex und das Compliance-Handbuch erhalten und geprüft hat, dass er entsprechende Unterweisungen erhalten hat und dass er den Verhaltenskodex und das Compliance-Handbuch befolgt:

Name/Personalnummer: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Hiermit bescheinige und bestätige ich wie folgt:

- (1) Ich habe den Verhaltenskodex und das Compliance-Handbuch von ASK Chemicals erhalten und geprüft.
- (2) Ich habe die jährliche Compliance-Schulung absolviert.
- (3) Ich halte den Verhaltenskodex und das Compliance-Handbuch sowie alle anwendbaren Gesetze und Regelungen ein und setze mich für die Einhaltung und Umsetzung derselben in meinem Zuständigkeitsbereich ein.
- (4) Ich habe an keinen Tätigkeiten mitgewirkt, die gegen den Verhaltenskodex, das Compliance-Handbuch oder gegen anwendbare Gesetze und Regelungen in Bezug auf mein Arbeitsverhältnis bei der ASK Chemicals Group verstoßen.
- (5) Mir sind keine Verstöße oder potenziellen Verstöße gegen den Verhaltenskodex, das Compliance-Handbuch oder gegen anwendbare Gesetze und Regelungen durch Mitarbeiter oder Führungskräfte der ASK Chemicals Group bekannt, abgesehen von Verstößen oder potenziellen Verstößen, die dem Chief Compliance Officer bereits gemeldet wurden.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Unterschrift)



**ASK Chemicals GmbH**

Reisholzstraße 16–18  
40721 Hilden, Deutschland  
Tel.: +49 211 71 103-0  
Fax: +49 211 71 103-70  
info@ask-chemicals.com  
www.ask-chemicals.com

**General Counsel & Corporate Compliance Officer**

Esther Zölzer  
Tel.: +49 211 71 103-101  
Esther.Zoelzer@ask-chemicals.com

